

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Die 6spaltige Zeile 20 Pf. Reclamen unter dem Redactionstisch (4sp. Zeilen) 50 Pf. ...

Extrablätter (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Vorkosten ...

Annahmestellen für Inserate: Abend-Ausgabe: Sonntag 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntag 4 Uhr. ...

Druck und Verlag von E. Vogt in Leipzig.

Abonnementpreis

In der Hauptredaktion oder bei den Subscribenten ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr. Die Abend-Ausgabe Montag 6 Uhr.

Redaction und Expedition: Johanneßstraße 4.

Die Expedition ist Montag abends 7 Uhr geschlossen.

Filialen:

Olds Herrn's Courtin. (Alfred Sohn). Unter den Eichen 1. ...

Nr. 374.

Sonnabend den 23. Juli 1892.

86. Jahrgang

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen Sonntag, den 24. Juli, Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr geöffnet.

Politische Tageschau.

Bei dem Zustandekommen der Berliner Weltausstellung wird es in hervorragender Weise auch auf den Reichstag ankommen. Das Interaktion kann selbstverständlich nicht ohne betriebl. Unterstützung aus Reichsmitteln ausgeführt werden; die bereits genannte Summe von 30 Mill. Mark mag wohl zureichend sein, und die Betheiler gegen eine so große Aufwendung angefaßt der gegenwärtigen Finanzlage und der sehr steigenden Anforderungen fallen gewiß sehr ins Gewicht. ...

Den inneren Streitigkeiten, die dem socialdemokratischen Parteitag vorangingen, widmet die nicht-socialdemokratische Presse in diesen Tagen weniger Aufmerksamkeit als im vergangenen Jahre. ...

„verfälschte Partei“ genannt hat, sind den Herren Reichardt und Singer noch nicht gefällig, wohl aber die „Jungen“, denen die Führer immer mehr im Auge gefaßt sind und darum in puncto Socialdemokratie lauer Crisissen erscheinen. ...

Die belgischen Verfassungsstreitigkeiten sind über den ersten parlamentarischen Anlauf noch kaum hinausgedrungen, und schon geht es in den Zeitungspalten so häufig her, als hätte man bereits mitten im letzten Geleit. ...

Der Anarchistenproceß, der sich gegenwärtig vor dem Schwurgerichtshof in Paris abspielt, wird überaus charakteristische Wälder auf das Treiben der anarchischen Partei, welche die Welt durch Dynamit verberben will. ...

belgischer Officier und zur Zeit Handlungsreisender, ein Mann von umfassender Bildung, welcher vor dem Gerichte eine Botschaft überbrachte, von der man nur bekennen kann, daß sie sich in den Dienst der Anarchie gestellt hat. ...

Im Pariser Rathhause herrscht große Aufregung. Auf den Beschluß des Gemeinderathes, der den Credit für die Schulschuldenlast verweigert, hat, wie schon gemeldet, die Regierung mit einer kühnen Erklärung geantwortet. ...

In Portugal geht die deutsche Regierung mit erfreulicher Thatkraft vor. Wie aus einem bereits im vollen werthvollen Theile der heutigen Morgennummer mitgetheilten Telegramm aus Lissabon hervorgeht, hat daselbst der deutsche Gesandte am 12. d. Mts. eine zweite Note an die portugiesische Regierung gerichtet, worin neben dem Hinweis auf die vollständige Schädigung vertragsgemäß zugestandener Rechte besonders noch dagesegen Einspruch erhoben wird, daß die deutschen Inhaber portugiesischer Staatspapiere erheblich ungünstiger behandelt würden als die portugiesischen Inhaber der inneren Schuld. ...

In England scheinen die Conservativen über die in der gegenwärtigen Lage vorzunehmenden Schritte ebenso wenig einig zu sein, wie die Liberalen. Wie bereits gemeldet, empfiehlt der „Morning Post“ dem Cabinet, der Königin in dem Falle, daß ein Mißtrauensvotum gegen das Cabinet beschloffen werden sollte, die Vertagung des Parlamentes bis zur octobrischen Session 1893 vorzuschlagen. ...

Feuilleton.

Der Letzte seines Stammes.

Das war der Beweis, daß die alte Beamten-Coalition, die den Geheimrath Marius als ihren persönlichen Feind ansah, ihr Haupt wieder von Neuem erbob, in dem Unglück die Hoffe gesehen hatte, die sie aus ihren gebildeten Verhältnissen wieder erlösen konnte, und sie direct gegen ihn, gegen Geheimrath Marius, gerichtete hatte. ...

Das Menschenbisse thun kann, das soll geschehen, sagte er entschlossen. Einige Minuten später war er auf dem Wege nach dem Bahnhof. ...

Winnie begriff ihre Mutter nicht. Fragend blinnte sie zu ihr auf. Was meinst Du, Mama? ...

Winnung davon. Was wollte sie vom Leben? Was wollte sie von sich? Sollte sie Wuth zum Leben, zu dem Leben, das nun kam? ...